


Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

KASSELER LINKE.ASG

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 3315
E-Mail
fraktion@Kasseler.Linke.ASG.net

Vorlage Nr. 101.16.138

Kassel, 26.06.2006

Der Antrag wurde von der Fraktion Kasseler Linke.ASG in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11. September 2006 zurückgezogen.

Abschiebestopp für Menschen mit langjähriger Duldung

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung appelliert an den Hessischen Innenminister Bouffier,

für Menschen, denen voraussichtlich ab November ein Bleiberecht von der Innenministerkonferenz ausgesprochen wird, einen Abschiebestopp für 6 Monate zu erlassen.

Begründung:

In Hessen leben etwa 10.000 Menschen, die schon seit fünf Jahren oder länger hier sind, und trotzdem lediglich eine Duldung besitzen. Viele von ihnen sind gut integrierte Familien mit Kindern, die oft hier geboren und / oder aufgewachsen sind. Im November wird die Innenministerkonferenz aller Voraussicht nach eine Bleiberechtsregelung für langjährig geduldete Flüchtlinge verabschieden. Auch Hessens Innenminister Bouffier hat sich in der Vergangenheit mehrfach für eine solche Regelung ausgesprochen.

Vor diesem Hintergrund erscheint es geboten, bis zur nächsten Innenministerkonferenz im November von Abschiebungen der betreffenden Personen abzusehen, damit sie auch die Chance erhalten, von einer solchen Regelung erreicht zu werden. Sofern sie nicht arbeiten dürfen, sollen sie die Erlaubnis dazu erhalten, um für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen zu können.

Aus diesem Grund und um humanitäre Härten zu vermeiden appelliert die Stadtverordnetenversammlung von Kassel an den Hessischen Innenminister, einen Abschiebungsstopp für sechs Monate nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes für den im hessischen Vorschlag definierten Personenkreis zu erlassen.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Aulepp

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender